

## Gressel, Johann Georg: An eine schöne Dame (1716)

- 1 Vollkommne Silvia! wo find' ich ihres gleichen?
- 2 Jhr hoher Tugend-Ruhm erfüllt die gantze Welt/
- 3 Jhr Geist/ der wohnet schon im hohen Stern-Gezelt/
- 4 Minerva muß davor die güldnen Seegel streichen.
- 5 Die
- 6 Was
- 7 Die Schönheit hat den Schmuck ihr doppelt zugestellt/
- 8 Jhr schöner Geist belebt durch einen Blick die Leichen.
- 9 Hier fällt der Laster-Schluß durch die Gerechtigkeit/
- 10 Die Keuschheit ist ihr Schmuck/ und Mildigkeit ihr Kleid.
- 11 Recht Göttlich das Gesicht in Liljen-Wolcken spielet/
- 12 Jm Haaren hat das Gold ein Berg-Werck angelegt/
- 13 Diana keinen Glantz und keine Tugend hegt/
- 14 Weil sie gesehn/ daß sie den besten Preiß erziehet.

(Textopus: An eine schöne Dame. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/141>)